

Kirchlicher Anzeiger

für die

Stadt Dorpat.

Ostersonntag, den 12./24. April 1881.

Preis für den Jahrgang von 52 Nummern 1 Rbl., für Zustellung ins Haus 25 Kop., durch die Post bezogen 1 Rbl. 60 Kop. jährlich. Der Ertrag zu Schulgeld für arme Kinder. Bestellungen erbeten durch Schnakenburg's litho- und typogr. Anstalt in Dorpat.

Ostertrost.

Joh. 20, 15.

Was weineest du? Der Herr ist auferstanden,
Er, den du suchst, verweilt nicht mehr im Grab!
Entwunden hat er sich des Todes Banden,
In die er sich als unser Bürge gab;
Nicht konnten halten ihn des Grabes Kiesel,
Fort ist der Stein, gebrochen sind die Siegel,
Drum weine nicht!

Was weineest du? Ist dir vorangegangen,
Der deinem Herzen lieb und theuer war?
Will dir vor deinem eignen Tode bangen?
Bleicht dir das Alter schon das Aug' und Haar?
Der Herr hat auch für dich den Tod bezwungen,
Ihm seine Beute siegreich abgerungen,
Drum weine nicht!

Was weineest du? Faßt deine Seele Schrecken
Ob deiner Sünden Menge, deiner Schuld?
Dein Heiland will sie alle dir bedecken,
Den Osterfrieden beut dir seine Huld.
Er lebt, der für uns Sünder war gestorben,
Und hat Gerechtigkeit für uns erworben,
Drum weine nicht!

Was weinest du? Drückt dich der Erde Sorgen,
Und ängstigt dich der Trübsal strenge Macht?
O blicke auf! Es folgt der Ostermorgen
Mit seinem Glanz auf die Charfreitagsnacht.
Und wären deine Augen nicht gehalten,
Du sähest ihn auch in dem Leide walten;
Drum weine nicht!

Was weinest du? Dich beugt in Schmerzen nieder
Des langen Winters rauher Sturm und Frost?
Verjage nicht! Der Frühling kehrt doch wieder,
Es naht der Himmelslanz mit Freud' und Trost.
Birg dich in deines Osterkönigs Händen!
Er wird den Schmerz in lauter Jubel wenden,
Drum weine nicht!

Gottesdienste.

St. Johannis-Kirche.

Oster-sonntag; Hauptgottesdienst um 10 Uhr.

Lieder: 276 (122), 1—5. — 1, 1. — 270 (119), 1, 2, 3, 5,
270, 7. — 286 (126), 6 u. 7. — 279 (124), 5.

Text: 1. Corinth. 5, 6—8.

Prediger: Oberpastor Schwarz.

Oster-montag; Hauptgottesdienst um 10 Uhr.

Text: Apostelgesch. 10, 34—41.

Prediger: Pastor diac. Lipp.

St. Petri-Gemeinde.

1. u. 2. Osterfeiertag: Ebstnischer Gottesdienst um 1/2 1 Uhr Mittags.

3. Osterfeiertag: Ebstnischer Gottesdienst um 9 Uhr Morgens.

St. Marien-Gemeinde.

Am 1. Osterfeiertage: Hauptgottesdienst mit Beichte und Abend-
mahlsfeier um 12 Uhr.

Lieder: 127; 119, 1—3; 122, 4; 24, 1; 26, 1; 14, 3.

Text: 1. Cor. 5, 6—8.

Prediger: Willigerode.

Beichte: im Anfange des Gottesdienstes.

Ebstnische Gottesdienste: an allen drei Feiertagen: Hauptgottesdienst um
9 Uhr; am Sonnabende: Beichtvesper um 4 Uhr.

Universitätskirche.

1. Ofterfeiertag. Hauptgottesdienst um 11 Uhr.
Lieder: 122, 1—3; 1, 1; 125, 1—4; 123, 1; 123, 2. 3; 123, 5.
Text: Matth. 28, 1—8.
Prediger: Hoerschelmann.
2. Ofterfeiertag. Hauptgottesdienst um 11 Uhr.
Lieder: 127; 1, 1; 126, 1—4; 124, 5; 124, 1. 4; 124, 7.
Text: Col. 3, 1—4.
Prediger: Hoerschelmann.

Zum Hausgottesdienst.

Vom 11. bis zum 17. April.

- Oftersonntag: Joh. 20, 19—31. 1. Joh. 5, 4—10.
Herzlich lieb, 1, 2.
Ps. 23. Warum sollt ich mich denn grämen, 11, 12.
- Oftermontag: Apostg. 2, 22—38. Jesu geh voran.
1. Cor. 6, 9—20. Erneure mich.
- Ofterdienstag: Apostg. 3, 13—26. Morgenglanz der Ewigkeit.
1. Cor. 15, 1—11. Gelobt sei Gott im höchsten Thron, 1, 3—5.
- Mittwoch: Apostg. 4, 1—21. O Jesu Christe wahres Licht, 1—3, 5, 6.
1. Cor. 15, 12—28. Wach auf mein Herz, 5, 6.
- Donnerstag: Joh. 1, 1—26. Meinen Jesum laß ich nicht, 2, 5, 6.
1. Cor. 15, 31—46. Jesus meine Zuversicht, 1—3.
- Freitag: Joh. 4, 27—42. O Gott du frommer Gott, 1—3.
1. Cor. 15, 47—58. Jesus Christus unser Heiland.
- Sonabend: Joh. 5, 1—23. O Gott du frommer Gott, 6—8.
Eph. 1, 3—23. Christus der ist mein Leben, 1, 2, 5, 6.

Aus den Kirchenbüchern.

St. Johannis-Gemeinde.

Proclamirt: der Lehrer Carl Lauge mit Alma Rosalie Marie Königsfeldt.
Gestorben: die Malersfrau Henriette Stahl, 27 Jahr alt.

St. Marienkirche.

Getauft: des Inspectors Ch. Brown Sohn Edward John, des Schuhmachers M. Krebs Sohn Eduard Wilhelm.
Proclamirt: der Kaufmann Christopher Peiker mit Marie Juliane Elisabeth Thalberg, der Buchdrucker Alexander Arndt mit Julie Pusep.
Gestorben: die verwittmete Frau Collegienrätthin Anna von Pawlowsky, 77 Jahr alt, der Gastwirth Gustav Reinhold Hesse, 57 Jahr alt.

St. Petri-Gemeinde.

Getauft: des Jaan Meus Tochter Helene.
Gestorben: des Hans Gutmann Tochter Julie Annette, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, des Ado Piir Sohn Karl, 3 $\frac{1}{6}$ Jahr alt, des Jaan Rebbane Sohn Reinhold Herrmann, 1 $\frac{1}{12}$ Jahr alt, des Tönnis Kask todtgeborene Tochter, des Jaan Kentmann Tochter Ida Johanna, 6 Monat alt, Wittwe Mari Pentz, 60 Jahr alt, des Jaan Meus Tochter Helene, 5 Stunden alt, Wittwe An Andresson, c. 90 Jahr alt.

Universitätskirche.

Gestorben: August von Schmidt, 80 Jahr alt.

A n z e i g e n.

Eingegangene Liebesgaben.

Für die Armen: Collecte am Palmsonntag 6 Rbl. 72 Kop., am Charmitwoch 6 Rbl. 32 Kop., dazu noch 2 Rbl. und 1 Rbl. —
Für die Wolga-Colonisten im Kirchenbecken 1 Rbl., von C. L. 50 Kop.
Mit herzlichem Dank W. Schwarz.

Für die Armen: 7 Rbl. 12 Kop. (+ 168 Rbl. 26 Kop.) = 175 Rbl. 38 Kop.; für die Mission: 2 Rbl. 90 Kop. (+ 54 Rbl. 45 Kop.) = 57 Rbl. 35 Kop.; für die Wolga-Colonisten: 7 Rbl. 75 Kop. (+ 61 Rbl. 78 Kop.) = 69 Rbl. 53 Kop.

Herzlichen Dank Willigerode.

Für die Wolga-Colonisten eingegangen 31 Rbl. 70 Kop., für die Armen 3 Rbl.
Mit herzlichem Dank Hoerschelmann.

Für die Kirche 4 Rbl. 20 Kop., für die Armen 2 Rbl. 43 Kop., zu Altargeräthen 25 Kop., zum Pastorate 20 Kop., für die Mission 10 Kop.

W. Eijensmidt.

Die Confirmandenlehre für die weibliche Jugend gedenkt am 27. April zu beginnen

W. Schwarz.

Beginn der öffentlichen deutschen Confirmationslehre am 28. April im Parochialhause.

Willigerode.

Verantwortlicher Redacteur Oberpastor W. Schwarz.

Von der Censur gestattet.
Dorpat, den 11. April 1881.

Druck von Schnakenburg's litho- und typogr. Anstalt in Dorpat.